



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Mobilität -

Tagesordnung I Punkt 10 der öffentlichen Sitzung am 4. November 2021

Vorlagen-Nr. 21-F-16-0006

**Brandschutzkonzept der ESWE
- Antrag der Fraktion BLW/ULW/BIG vom 19.10.2021 -**

In einem Bericht des WK vom 14.10.2021 über den Betriebshof der ESWE erklärt der Sprecher der ESWE ein Löschvorhang sei bereits installiert und ein ausreichender Wasservorrat vorhanden. Aktuell werde eine Brandmeldeanlage für den Busport umgesetzt. Andere Quellen dagegen berichten, dass der genannte Löschvorhang auf dem Betriebshof noch nicht vorhanden sei, sondern nur geplant.

In einer Mail vom 14.10.2021 schreibt ein langjährig beschäftigter Busfahrer zur Aussage des ESWE Sprechers bezüglich Löschvorhang und Löschwasser: „Das trifft nicht zu! Möglicherweise sind diese Dinge geplant. Vorhanden sind sie nicht. Um sicherzugehen, habe ich mich heute danach bei mehreren mir langjährig bekannten Kollegen erkundigt. Keiner wusste davon. Einige fanden den Bericht lächerlich.“

Außerdem spricht Herr Giesen, der Sprecher von ESWE in der Presse davon, dass es ein Brandschutzkonzept für den Betriebshof gäbe.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten:

1. das in der Presse genannten Brandschutzkonzept von ESWE Verkehr zum Brandschutz bei Elektrobussen dem Ausschuss vorzulegen und zu erläutern.

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. welche Maßnahmen (z.B. Löschvorhang und Löschwasserbevorratung u.a.) zu welchem Zeitpunkt bereits umgesetzt waren bzw. welche Maßnahmen bisher nur in Planung sind.
2. wie die chronologischen Unstimmigkeiten in den Berichten von ESWE zu Stande kommen bzw. zu berichten, wann der Löschvorhang und der Löschwasservorrat tatsächlich betriebsbereit vorhanden waren.
3. wann und von wem das in der Presse genannte Brandschutzkonzept erstellt wurde.
4. warum man sich nicht bereits vor der Anschaffung und Inbetriebnahme von Elektrobussen mit Brandschutzmaßnahmen im Busport der ESWE beschäftigt hat bzw. warum entsprechende Brandschutzmaßnahmen nicht bereits beim Bau des Busports mit eingeplant und umgesetzt wurden.

Beschluss Nr. 0098

Die Beratung des Antrages wird auf die kommende Sitzung des Ausschusses für Mobilität verschoben.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2021

Martin Kraft
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .11.2021

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2021

Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister